

Optimal aufgestellte KMU-Verwaltungsräte

VRMandat.com ist neu Kooperationspartner des ODEC. Wir sprechen mit Gründer Dominic Lüthi unter anderem über die Vermittlungsplattform, die Wichtigkeit von Verwaltungsräten und welche Rollen HF-Diplomierte darin zukünftig einnehmen können.



Ein Mandat für einen Verwaltungsrat zu besetzen, ist wohl nicht der transparenteste Prozess. Am Ende bekommt dann doch jemand aus dem Freundeskreis der Firmeninhaberschaft das Mandat. Doch diese augenscheinlich einfachste Lösung ist nicht immer die beste. Um die Suche nach potenziellen VR-Mitgliedern zu vereinfachen, wurde

die Plattform VRMandat.com von Dominic Lüthi und seinem Team ins Leben gerufen. «Ähnlich wie bei einer Partnervermittlung werden auf einer Plattform für Verwaltungsratsmitglieder geeignete Profile gefunden, welche die gesuchten Wunschkriterien eines Unternehmens erfüllen», sagt der Gründer. Mit VRMandat.com könne ein Unternehmen nun selbst, ganz gezielt, effektiv und mit System potenzielle VR-Mitglieder ansprechen.

Eine Methode, die weiter an Bedeutung gewinnen wird: «In Zukunft werden wohl immer weniger VR-Mitglieder aus dem Freundeskreis der Inhaber und Inhaberrinnen rekrutiert». Die Zeiten von gegenseitigen Gefälligkeiten mittels Vergabe von VR-Mandaten seien nicht mehr angebracht und könne viel zu schnell zu Befangenheit führen. «Es gibt leider viele Unternehmen, die das Instrument des optimalen Verwaltungsrates noch nicht ausgeschöpft haben, obwohl er heute mehr gefordert ist als früher.» Dieser Anstieg von Engagement führt Lüthi auch darauf zurück, dass der Verwaltungsrat mit seiner Arbeit immer mehr im Fokus der Öffentlichkeit stehe.

HF-Diplomierte als VR-Mitglieder sind gefragt

Wie schlussendlich ein Verwaltungsrat aufgestellt werden muss, ist nicht vorgegeben, jedoch sagt Lüthi: «Oft wird ein Mix aus Praxiserfahrung und strategischer Erfahrung zusammen mit expliziten Bedürfnissen gerne gesehen. HF-Diplomierte bringen eine Palette aus vielfältigen pra-

xisorientierten Erfahrungen mit.» Hier ist das duale Bildungssystem der Schweiz besonders wertvoll. Deshalb meint Lüthi: «Idealerweise setzt sich der Verwaltungsrat aus Personen mit unterschiedlichen und sich ergänzenden Aspekten, Ansichten und Fähigkeiten zusammen.»

Wie kann man VR-Mitglied werden?

Um an ein VR-Mandat zu gelangen, braucht es mehr als nur ein «Finger-Schnipps». Lüthi erklärt, dass es wichtig ist, nach einer gewissen Reife für sich selbst den Entschluss zu fassen, sich der VR-Arbeit zu stellen. Danach könne man seine Entscheidung aktiv im eigenen Netzwerk kundtun. Weiter erachtet Lüthi einen expliziten «Board-CV» als möglichen Bestandteil für die effektive elektronische Vorstellung seiner Person. «Ein Lebenslauf soll lebendig, modern und frisch wirken.» Er dürfe auch mit Grafiken und Piktogrammen unterstützend helfen und auf die Vision der Person hinweisen. Zudem sollte in gewissen Fällen eine Weiterbildung im VR-Bereich in Betracht gezogen werden, um sich besser auf ein Mandat vorzubereiten. Förderlich könne es ausserdem sein, Expertise zu beweisen, sprich, in Form von Workshops, Vorträgen, Publikationen, etc. sein strategisches oder spezifisches Wissen weiterzugeben sowie in VR-Netzwerken aktiv zu werden. Man solle sich auch auf VR- oder Vermittlungsplattformen eintragen lassen, um seine Chancen zu erhöhen, vermittelt zu werden. «Es gibt bei uns Unternehmen, die suchen explizit Frauen für den Verwaltungsrat.» Diese Tatsache dürfte auch die (eher zurückhaltenderen) Frauen in Ihrer Absicht bestärken, sich visibler zu machen. ♦



VRMandat.com

Haben Sie Interesse an einer VR-Tätigkeit oder haben ein Mandat zu vergeben? Erfahren Sie mehr unter:
www.odec.ch/vrmandat